

Jahresbericht 2016

Wie jedes Jahr berichtet die Kirchenpflege über die Aktivitäten und die wichtigen Ereignisse in unserer Kirchengemeinde.

Gemeindeaufbau und Leitung

KirchGemeindePlus (KG+)

Die Kirchenpflege Niederhasli-Niederglatt signalisiert seit 2014 in Vorgesprächen und mehreren KG+ Veranstaltungen ihre Bereitschaft für einen weitergehenden Prozess mit den umliegenden Kirchengemeinden im Bezirk. Gemäss Reformplan des Kirchenrates sollten Oberglatt, Rümlang mit Niederhasli-Niederglatt eine neue Kirchengemeinde bilden. Die Kirchenpflegen Oberglatt und Rümlang arbeiten in diversen Teilbereichen zusammen, wollen sich aber nicht auf weitere Gespräche mit Niederhasli-Niederglatt einlassen.

Für unsere Kirchengemeinde besteht kurzfristig kein dringender Handlungsbedarf bezüglich KG+. Wir sind jedoch überzeugt, dass die Kirche mit oder ohne KG+, lokal in unseren Dörfern eine starke Präsenz und die Nähe zu den Menschen behalten muss.

Nach wie vor, sehen wir insbesondere in der Verwaltung (Sekretariat, Finanzen, Liegenschaften, Mitgliederverwaltung, Kommunikation reformiert.lokal, etc.), den Behörden, aber auch bei den Angeboten (Diakonie, Bildung, Gottesdienste), Potenzial für einen Zusammenschluss mit einer oder mehreren Nachbarkirchengemeinden.

Da unsere KG+ Bemühungen mit Rümlang und Oberglatt abgeblockt wurden, können wir uns auch ein Zusammengehen mit Dielsdorf, Regensberg und Steinmaur-Neerach vorstellen und haben dies in der Vernehmlassung zu KG+ kundgetan.

Erhebung der kirchlichen Tätigkeiten mit gesamtgesellschaftlicher Bedeutung im Kanton Zürich

Im Auftrag des Kirchenrats wurden in der Periode Oktober 2015 bis September 2016 monatlich die kirchlichen Tätigkeiten für eine Studie der Uni Zürich erfasst und rapportiert. Die im ganzen Kanton erhobenen Daten dienen der Bemessung der Kostenbeiträge für die Jahre 2020-2025 des Kantons Zürich an die Landeskirchen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für den zusätzlichen Aufwand bei den Rückmeldungen. Die Auswertung wird Mitte 2017 erscheinen, wir sind sehr gespannt.

Pfarrwahlkommission

Ende 2017 wird Pfarrer Roque Hunhevicz in den Ruhestand treten. Für die 100% Pfarrstelle muss die Kirchengemeinde eine neue Pfarrperson finden. Anlässlich der Kreisgemeindeversammlung im Juni 2016 wählte die Versammlung 7 Ergänzungsmitglieder sowie den Präsidenten der Kommission. Am 9. September 2016 konnte die Kommission mit der ersten Sitzung im Beisein des Kirchenratsschreibers Walter Lüssi beginnen. In den weiteren Sitzungen erarbeitete die Kommission das Wunschprofil für die neue Pfarrperson, sodass anfangs 2017 die öffentliche Ausschreibung erfolgen konnte.

Gemeindekonvent

Am 11. März und am 25. November 2016 wurden die Mitarbeitenden zum Gemeindekonvent eingeladen. Jugendarbeiterin Regula Urech wurde von den Mitarbeitenden als neue Konventsleiterin vorgeschlagen und durch die Kirchenpflege bestätigt.

Personelles

Personelle Veränderungen

Vertretungen:

- 1. Jan. bis 5. Aug. 2016 Sozialdiakon Thomas Wüest, Vertretung für Martina Wüest
- Ab 1. Nov. 2016 Pfarrer Walter Schlegel, Vertretung für Roque Hunhevicz

Austritt:

- 16.12.2016 Frau Martina Wüest, Sozialdiakonin

Das Jahr 2016 war durch lang andauernde Personalausfälle gekennzeichnet. Die anspruchsvolle Zeit wurde dank dem grossen Einsatz der Mitarbeitenden und der Kirchenpflege trotzdem gut gemeistert.

Sozialdiakonin Martina Wüest trat ab 19. Dezember 2015 den verfrühten Mutterschaftsurlaub an. Am 7. Februar 2016 war es soweit, Martina und Thomas Wüest durften ihre Tochter Caroline in die Arme schliessen. Thomas Wüest übernahm ab Januar bis August 2016 die Stellvertretung mit einem 20% Stellenpensum für die Aufrechterhaltung der wichtigsten Aufgaben.

Sozialdiakonin Regula Urech musste leider die Arbeit im Dezember 2015 für mehrere Wochen wegen Krankheit unterbrechen. Im April 2016 durfte sie die Arbeit mit den Jugendlichen aufnehmen und seit Sept. 2016 ist sie wieder mit vollen Pensum (80%) im Einsatz.

Pfarrer Roque Hunhevicz ist seit November 2016 krankgeschrieben. Pfarrer Walter Schlegel konnte als Delegierter des Kirchenrats die Vertretung im Pfarramt in Niederhasli mit 70 Stellenprozenten übernehmen.

Als Nachfolger für Martina Wüest konnten wir Beat Reichenbach für die Sozialdiakoniestelle «Erwachsenen- und Seniorenarbeit» finden. Am 1. Januar 2017 konnte er die Stelle in unserer Kirchgemeinde antreten.

Verkündigung und Gottesdienst

Alle Gottesdienste, 27 in Niederglatt, 33 in Niederhasli, 10 in Oberhasli und 4 im Altersheim Eichi Niederglatt, konnten gemäss Gottesdienstplan durchgeführt werden. In der Passionszeit wurden an 3 Abenden eine gut besuchte Andacht in der Kirche Niederglatt angeboten. Besondere Höhepunkte waren die Konfirmationsfeiern und die Tauferinnerungs-Gottesdienste in den Kirchen Niederhasli und Niederglatt. Beliebte Feiern waren auch 2016 wieder der Chilbigottesdienst in Oberhasli, der Erntedankgottesdienst in Niederhasli sowie der im Niederglatter Fleglerfest eingebettete Gottesdienst in Nöschikon. Sehr gut besucht waren die Connect-Gottesdienste, die Familienweihnacht in Niederhasli, die Weihnachtsfeier «d'Wiehnachte bim Stall» in Niederglatt und die Christnachtfeiern in Oberhasli, Niederhasli und Niederglatt.

Zum ersten Mal in ihrer Tätigkeit durfte Pfarrerin Yvonne Meitner ein Ehejubiläum (40 Jahre!) im kleinen Kreis in der Kirche Oberhasli kirchlich feiern.

Diakonie und Seelsorge / Ökumene

Während des Mutterschaftsurlaubs von Frau Martina Wüest konnte Sozialdiakon Thomas Wüest die Dienste in der Seniorenarbeit in einem 20% Pensum teilweise abdecken. Dank der Arbeit von freiwillig engagierten Mitglieder unserer Kirchgemeinde konnten alle Angebote wie zum Beispiel der oekumenische Besuchsdienst, der Mittagsplausch, der Morgentreff, usw. erhalten bleiben.

Mit dem «Chindersinge», einem tollen und beliebten Familienangebot, startete Frau Pascale Hertner in Niederglatt erstmals das Eltern-Kind-Singen für Kleinkinder bis Kindergartenalter. Die Kinder werden von ihren Müttern, Vätern oder Grosseltern begleitet und erleben Musik und Geräusche mit allen Sinnen – singend –

reformierte kirche niederhasli-niederglatt

spielend – tanzend – lauschend. Eine gemeinsame Zünizeit ermöglicht freies Spielen und neue Kontakte. Migration: In der Arbeit mit Asylsuchenden wurden vor allem erste Beziehungen geknüpft.

Unsere Pfarrerin/Pfarrer besuchten zahlreiche Senioren, Tauf- / Konfirmandenfamilien sowie Patienten im Spital. Die Begegnungen werden von den Besuchten sehr geschätzt und sind gerade bei den Senioren oft die wenigen Anknüpfungspunkte zur Gemeinde.

Bildung und Spiritualität

Ein Esel beobachtete neben vielen Besuchern die Weihnacht beim Stall in Niederglatt. Marlies Winet erzählte die Geschichte des kleinen Esels und die Untikinder sangen mit voller Kehle die eingeübten Lieder. Bei einer feinen Suppe, gekocht von Edy Fallati und Henriette Meier, wärmten sich die Gäste auf. Evelyn Ballarini, Patricia Tragni und Kathrin Stüssi führten mit den Kolibri-Kindern das Musical „Gib nöd uf, chliine Esel“ auf, auch dieses Jahr wieder begleitet vom engagierten Elternchor. Der Besuchsdienst eröffnete anschliessend das Adventsfenster. Leider mussten wir uns von Kathrin Stüssi verabschieden, die mit viel Fantasie und Engagement das Oberhasler Kolibri leitete. Da das Chilehüsli nicht mehr zur Verfügung steht und die Gruppe recht klein geworden ist, werden die Oberhasler ab dem neuen Jahr nach Niederhasli ins Kolibri eingeladen.

Das Untijahr war geprägt von Taufgottesdiensten mit den 3. Klässlern ohne Täuflinge, d.h. sie wurden in Taufe- rinnerungsgottesdienste umgewandelt. Wir hoffen, dass im neuen Schuljahr wieder Taufgottesdienste mitge- staltet werden können. In diesem Jahr wurden die Konfirmationen wieder am Palmsonntag durchgeführt. Das Frühlingslager stand unter dem Motto „Circus Balloni“. Susi Notter und das Leiterteam brachte ein Woche Zirkusluft ins Eichi – es wurde fleissig geübt und gebastelt, damit am Freitag die glanzvolle Vorstellung gezeigt werden konnte.

Die roundabout-Tanzgruppe hat mit Gina Zängerle eine neue Leiterin gefunden, die durch Regi Urech begleitet wird. Auch hat sich eine 2. Gruppe gebildet, die eigenständig parallel übt und sich zum Input mit der 1. Gruppe trifft.

Das Jugendlager im Sommer wurde abgesagt und durch ein Wochenende im Herbst ersetzt.

Die Bibelstunde ist ein bewährtes Angebot und die Männergruppe unter der Leitung von Richard Mauersber- ger ist ein Geheimtipp. Der Morgentreff mit den vielfältigen Themen wurde rege besucht. Das Vorbereitungs- team der ökumenischen Vortragsmorgen hat wieder spannende Themen gefunden.

Die „Manpower“ im Mittagsplausch-Team hat gut Fuss gefasst. Der monatliche Anlass wird gut besucht.

Im Chilekafi-/Apéro-Team, das manchen Gottesdienst mit Süssem oder Salzigem abgerundet hat, wird Verstär- kung gesucht. Helfende Hände und organisierende Köpfe sind herzlich willkommen!

Ein herzliches Dankeschön an das ganze rpg-Team, alle Leiter, Leiterinnen und Freiwilligen – Kirche sind wir.



Konfirmanden Niederhasli, Gruppe 1



Konfirmanden Niederhasli, Gruppe 2



Konfirmanden Niederglatt

Nebst den traditionellen Konfirmandenwochenenden konnten einige Konfirmanden der 8. Klasse aus Niederhasli und Niederglatt in den Herbstferien erstmals gemeinsam mit Konfirmanden aus Bonstetten an einem Konfproject-Lager teilnehmen. Das Lagerprogramm wurde mit Bibelinputs, Gruppendiskussionen, Workshops zu verschiedenen Themen, Sport, Cevi Know-How, Abkochen, Geländespiel, Ausflug nach Konstanz, Orientierungslauf vielseitig gestaltet.

Im Herbst konnte Pfarrer Richard Mauersberger zusammen mit Pfarrer Bruno Wyler einen «Life Work Balance» Erwachsenenbildungskurs anbieten.

Junge Menschen, die die JuKi-Gottesdienste bei Pfarrerin Yvonne Meitner besuchen, bekommen hier Gelegenheit auch einmal nachzufragen, wenn sie etwas genauer über Gott und das Leben wissen wollen, wie zum Beispiel: «Gibt es nur einen Gott?»

Pfarrerin Yvonne Meitner und die Jugendarbeiterin Regula Urech erarbeiteten zusammen mit einem Vorbereitungsteam neue Formen, um ab 2017 besser auf die Bedürfnisse junger Menschen eingehen zu können.

Finanzen

Die laufende Rechnung 2016 schliesst erfreulicherweise mit einem recht grossen Ertragsüberschuss ab. Bei einem Aufwand von CHF 1'589'362.03 und einem Ertrag von CHF 1'752'987.45 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 163'625.42. Im Voranschlag war mit einem Aufwandüberschuss von CHF 12'600.00 gerechnet worden. Es konnten Minderaufwendungen in den Sachgruppen Personalaufwand (- CHF 40'000) und Sachaufwand (- CHF 54'000) verzeichnet werden. Die Abschreibungen fielen um CHF 29'000 höher aus als budgetiert. Auf der Ertragsseite fielen die Steuereinnahmen um CHF 60'000 höher aus als im Budget vorgesehen. Auch die Entgelte liegen CHF 45'000 über dem Budgetbetrag. Der Zentralkassenbeitrag beläuft sich auf CHF 349'269.00 (genau wie im Voranschlag).

Die Investitionsrechnung (im Verwaltungsvermögen) zeigt weder Ausgaben noch Einnahmen. Auch im Budget waren keine Investitionen vorgesehen. Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden im Betrag von CHF 195'893.15 vorgenommen. Das Eigenkapital beläuft sich per 31.12.2016 auf CHF 1'974'841.05.

An der Kreisgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 konnte der Voranschlag 2017 verabschiedet werden. Es resultiert bei gleichbleibendem Steuerfuss von 13 % ein ausgeglichenes Budget mit einem kleinen Aufwandüberschuss von CHF 800. Bei den Sachkosten wurden nicht dringende Ausgaben für den Gebäudeunterhalt der Kirche Niederhasli in der Höhe von rund CHF 100'000 auf später verschoben. Investitionen im Verwaltungsvermögen sind keine vorgesehen. Die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen reduzieren sich um CHF 50'000, weil der Anlagebestand per 31.12.2011 im Rechnungsjahr 2016 vollständig abgeschrieben wurde. Die Vorgaben des Finanzplanes konnten eingehalten werden.

Liegenschaften

Niederhasli:

Seit der grossen Kirchenrenovation 1981/82 wurden in der Kirche Niederhasli keine grossen Unterhaltsarbeiten mehr durchgeführt. Eine kleine Renovation mit Erneuerung des Innenraumanstrichs, Grundreinigung des Sandsteinbodens, Renovation der Orgel, ist für 2018 vorgesehen.

reformierte kirche niederhasli-niederglatt

Oberhasli:

Die Kirche Oberhasli präsentiert sich nach der sanften Renovation geschmackvoll, hell und angenehm zum Verweilen. Der ganze Innenraum wurde neu gemalt und die Beleuchtung komplett erneuert. Die Orgel wurde durch den Hersteller Orgelbau Kuhn AG komplett zerlegt, gereinigt und wieder zusammengebaut. Das schöne Instrument erklingt nun wieder frisch gestimmt zur Freude der Besucher und der Organistinnen. Im Namen der Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt danken wir der politischen Gemeinde Niederhasli (Besitzerin der Kirche) für die gelungene Erneuerung der wunderschönen Kirche. Zusammen mit allen Besucherinnen und Besuchern freuen wir uns an diesem Juwel.

Niederglatt:

Aufgrund von Wassereintritten ins Gebäudeinnere beschäftigte sich die Betriebskommission wieder mit diversen Unterhaltsarbeiten. Eine grosse Sanierung des Dorfplatzes (Kirchenabdeckung) zusammen mit der politischen Gemeinde, der Sekundarschule und des Altersheims wird immer dringender.

Die Erneuerung der Schalldämmung im Altarraum der Kirche und die Installation eines Beamers wurde aus Kostengründen auf 2017 eingeplant. Diese kann jedoch erst nach der Sanierung des Dorfplatzes ausgeführt werden.

Kirchliche Statistik

	2012	2013	2014	2015	2016
Taufen	25	19	28	28	10
Konfirmationen	53	55	30	41	34
Trauungen	7	1	4	3	5
Bestattungen	35	34	33	29	29
Kircheneintritte	3	4	6	3	3
Kirchenaustritte	41	61	51	53	51
Mitglieder	4'662	4'548	4'502	4'390	4'280

Dank der Kirchenpflege

Die reichhaltigen Anlässe in den Gemeindeteilen Niederhasli und Niederglatt konnten dank grossem Einsatz der Mitarbeitenden und den zahlreichen freiwillig Mitwirkenden gut gelingen.

Die Kirchenpflege dankt den Mitarbeitenden, dem Pfarrteam und allen Freiwilligen herzlich für die grosse Arbeit im vergangenen Jahr.

Für die Kirchenpflege

Paul Knöpfli, Präsident der Kirchenpflege

Mitwirkende an diesem Jahresbericht: Pfarrteam und Kirchenpflege